

DVD-TIPP

EINE ZU HERZEN
GEHENDE
GESCHICHTE
ÜBER DEN TOD



Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

120 offene
Gartenporten

HANNOVER. Einblick in privat gestaltete Gartenparadiese: 120 Gärten in Stadt und Region Hannover laden im Rahmen des Programms „Die Offene Pforte“ wieder zu einem Besuch ein. Die Bandbreite reicht vom Innenhof über Kleingärten bis zu parkähnlichen Anwesen. Bereits am Sonntag, 6. April startet die erste „Offene Pforte“ von 12 bis 16 Uhr im Garten von Ellen Bielert in Burgdorf. Hier wird ein rund 800 Quadratmeter großer formal-architektonischer Hausgarten mit verschiedenen „Räumen“ gezeigt und auch ein Pflanzenflohmarkt angeboten. Der erste Garten im Stadtgebiet von Hannover steht am 25. April von 15 bis 16.30 Uhr für einen Besuch offen: Der „Vermehrungsgarten e.V.“ von Kornelia Stock stellt seine Pflanzen und Arbeitsweisen vor. Dabei stehen der Anbau und der Erhalt von alten, samenfesten Gemüsesorten und von besonderen Kräutern im Mittelpunkt. Das aktuelle Programmheft ist ab sofort als Download erhältlich. Die gedruckte Broschüre liegt ab 31. März zur kostenlosen Mitnahme aus im Neuen Rathaus, den Herrenhäuser Gärten, beim Hannover-Tourismus-Service am Ernst-August-Platz und im Foyer des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1. **RED**

hannover.de/offene-pforte

Mehr als Lesen

Die erste **NACHT DER BIBLIOTHEKEN** bietet ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen

HANNOVER. Bibliotheken sind viel mehr als ein Ort, an dem man Bücher leihen kann. Um auf die vielfältigen Angebote und Services aufmerksam zu machen und alle Menschen einzuladen, Bibliotheken neu zu entdecken, rufen der Deutsche Bibliotheksverband und seine 16 Landesverbände am Freitag, 4. April, zum ersten Mal die bundesweite „Nacht der Bibliotheken“ aus. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen kleine und große Bibliotheken am ersten Freitagabend im April ihre Türen und präsentieren ein Programm für alle Altersgruppen. Auch in Hannover beteiligen sich die Bibliotheken mit zahlreichen Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen.

Die **Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb)**, Waterloostraße 8, lädt ab 17 Uhr zur Actionbound-Schnitzeljagd ein und bietet eine Führung durch die Digitalisierungswerkstatt. Die Akademie für Leseförderung hat Mitmach-Stationen für Kinder parat. In einer Büchersprechstunde informieren Expertinnen und Experten aus den Bereichen historische Bestände und Restaurierung Privatpersonen über die Bedeutung eines mitgebrachten Buches, beraten zum Erhaltungszustand und helfen, weitere Informationen zu finden. Ab 18 Uhr kann man in einem Riesen-Memory Niedersachsen spielerisch entdecken. Das kreative Schreiben mit Künstlicher Intelligenz wird auf die Probe gestellt, das UNESCO-Weltdokumentenerbe wird präsentiert, und die Transkriptionswerkstatt hilft dabei, mitgebrachte alte Handschriften zu entziffern. Der HAZ-Podcast „Klar so weit“ ist ab 19 Uhr live zu Gast. Felix Harbart und Volker Wiedersheim analysieren, was

die Menschen in und um Hannover bewegt. Einen Blick hinter die Kulissen gibt es bei der Magazinführung. Zum Ausklang spielt Marius Demir ein wunderbar meditatives „Soundbad“ mit der Handpan ab 20.30 Uhr. Wer übrigens einfach nur vorbeischaun und entspannen möchte, ist ebenfalls willkommen. In der „Come in and chill out“-Ecke, die von 17 bis 21 Uhr geöffnet ist, steht zum Blättern Literatur rund um die Themen Reisen, Camping, Kochen, Kunst und Architektur bereit.

Die **Technische Informationsbibliothek (TIB)**, Welfengarten 1 B, zeigt bei Führungen ab 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr nicht nur, dass sie die weltweit größte Spezialbibliothek für Technik und Naturwissenschaften ist, sondern ermöglicht auch Einblicke in Bereiche, die der Öffentlichkeit normalerweise verborgen bleiben. An einer Online-Werkstatt zu historischen Daten können Interessierte von 16 bis 22 Uhr teilnehmen, und in der Wissenschaftsfilm Lounge geht es in Kurzfilmen um den Weltraum, fremde Kulturen und Wunder der Technik. Beim Tablequiz (16.30, 17.30 und 18.30 Uhr) wird geknobbelt und geraten – und zwar rund um wirklich spannende Bibliotheksfakten, etwa, dass es Bibliotheken gibt, die Kuchenformen verleihen oder dass der Mount Everest seine eigene, kleine Bücherei betreibt. Kinder können sich bei einer Schatzsuche auf die Jagd nach einem besonderen Keks begeben (16.30, 18 und 19.30 Uhr), für große und kleine Bastelfans steht von 16 bis 20 Uhr die Kreativcke bereit. Im Open Science Escape Room lernt man ganz nebenbei etwas über offene Wissenschaft (16, 18 und 20 Uhr). Eine literarische Zeitreise



durch Hannover vermittelt die Lesung mit Heiko Postma ab 19.30 Uhr.

Die **Zentralbibliothek / Stadtbibliothek**, Hildesheimer Straße 12, eröffnet ab 18 Uhr ihre neue TechnoThek. In einem dafür neu geschaffenen Bereich warten neben verschiedenen Robotern eine Gamingstation, 3D-Drucker und Technik-Spielzeug wie Lego und Fischertechnik auf neugierige Entdecker und kreative Maker. Ab 19 Uhr steht zudem eine Führung durch die Stadtbibliothek auf dem Programm.

Auch die **Bibliotheken der Stadtteile** beteiligen sich mit eigenen Veranstaltungen. Am Kronsberg, Thie 6, dürfen Kuscheltiere übernachten, in Bothfeld, Hintzehofer 9, wird von 16 bis 19 Uhr gespielt, und in Döhren, Peiner Straße 9, wird es von 17.30 bis 20 Uhr beim Speed-



Puzzeln rasant. Einen Markt der Möglichkeiten für die ganze Familie gibt es in Badendstedt, Plantagenstraße 22, unter anderem mit Mitmachclownerie, Green-Screen-Fotos und digitalen Angeboten von 17 bis 20 Uhr. Am Lindener Marktplatz 1 ist von 17 bis 20 Uhr Gaming Night angesagt. In der Nordstadt, Engelbosteler Damm 57, wird von 15 bis 17 Uhr mit Lego gebaut, und in Ricklingen, Anne-Stache-Allee 9, geht es von 17.30 bis 19.30 Uhr beim „Black Stories“-Spieleabend darum, makabere Rätsel zu lösen. Makramee-Lesezeichen können bei einer offenen Werkstatt von 15 bis 17 Uhr in der Jugend- und Stadtbibliothek List, Lister Straße 6, hergestellt werden, in Misburg, Waldstraße 9, ist es ruhig beim Silent Reading von 17 bis 19 Uhr. Die beliebten Marmeladen von Mürmiland stehen von 13 bis 19

Uhr am Mühlenberger Markt 1 bereit. Eine Pyjama-Party gibt es von 17 bis 20 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt, Schlägerstraße 36 c. In Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92, können sowohl Kinder (16 bis 18 Uhr) als auch Erwachsene (18 bis 20 Uhr) beim Karaoke lesen und singen. Die Oststadtbibliothek, Lister Meile 4, bietet von 11 bis 17 Uhr einen Bücherflohmarkt an und lädt ab 15 Uhr ein zum Bilderbuchkino mit Basteln. In Kleefeld, Rupsteinstraße 6/8, beginnt um 15.30 Uhr ein Puppenspiel mit Nele Westerholz, von 17.30 bis 21 Uhr trifft man sich zum Spieleabend. **HR**

Für einige der Veranstaltungen ist eine Anmeldung vorab erforderlich. Eine Übersicht aller Termine samt Anmeldemöglichkeit steht auf: hobsy.de/nacht-der-bibliotheken

Scillablüten mit Jazz

HANNOVER. Zum Finale der Scillablüten-Wochen ist am Sonntag, 30. März, nochmal volles Programm am und um den Lindener Berg angesagt. Der Jazz Club Hannover lädt von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Britta Rex (Gesang), Lothar Krist (Saxophon), René Rooimans (Klavier), Peter Schwabs (Bass) und Lennart Schmidt (Schlagzeug) servieren als „Jazz Club Hannover Quintett“ die passende swingende Live-Musik zu Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Im Kindermuseum Zinnobber, das von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist, gibt es von 15 bis 17 Uhr eine Kreativ-Aktion „Blau stempeln“. Die Kirchengemeinde St. Martin bietet von 14 bis 17 Uhr Turmblicke, einen Blechbläser-Workshop und einen Basteltisch an. Ab 14 Uhr können Interessier-



Britta Rex tritt im Jazz Club auf. Foto: Anne de Wolff

te bei klarem Wetter in der Sternwarte an einer Sonnenbeobachtung teilnehmen. Die „Green Bloggerin“ Simonetta informiert auf Einladung des Vereins „Hannover summt“ im Vortragsraum der Sternwarte ab 15 Uhr mit tollen Fotos zum Thema „Gärtnern auf Balkon und im Kleingarten“. Der Botanische Schulgarten Linden ist geöffnet, von 10 bis 15 Uhr finden dort Führungen und Beratungen statt. Die Künstlerin Iris Schmitt, die in diesem Jahr auch das Motiv des Programmflyers zu den Scillablüten-Wochen gestaltet hat, ist ab 16 Uhr bei einem Künstlerinnengespräch im Küchengartenpavillon. Von 15 bis 17 Uhr sind ihre Zeichnungen und Malerei dort in der Finissage zur Ausstellung „Behüte die Wahrheiten“ zu sehen. **HR**

Tattoos zur Wiedereröffnung

HANNOVER. Das Museum August Kestner (MAK), Platz der Menschenrechte 3, öffnet nach drei Monaten Schließzeit und präsentiert am Mittwoch, 2. April, ab 16 Uhr seinen neuen Bereich im Erdgeschoss: das Mitmachfoyer „Sammler*s“. Es soll ein Raum für Begegnung, Unterhaltung, Information und Genuss sein, in dem man – auch ohne Museumsticket – lesen, spielen, arbeiten und sich mit anderen austauschen kann. Gestaltet hat den Raum das Museumsteam in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Streetart-Kollektiv Kamp Seedorf und dem Gestaltungsbüro MAF Studio. Die Zeichnungen zeigen Objekte aus der Museumssammlung und sind als sogenannte Paste-ups großflächig auf Wände, Decken und Mobiliar geklebt. Gäste sind dazu eingeladen, das Kunstwerk mit eigenen Paste-ups weiterwachsen zu lassen. Für jeweils ein halbes Jahr werden zudem wechselnde private Sammlungen aus

Hannover ausgestellt. Im Anschluss an die Eröffnung wird ab 18 Uhr erstmals die neue Ausstellung „Tattoo. Antike die unter die Haut geht“ präsentiert. In der griechisch-römischen Antike dienten Tätowierungen vor allem der Kennzeichnung von sozialen oder kulturellen Unterschieden. Heute gehören Tattoos zum Alltag und sind

Ausdruck von Persönlichkeit. Die Ausstellung widmet sich den antiken Tätowierpraktiken in Ägypten, Griechenland und Rom und spannt einen Bogen ins Heute. Gezeigt werden dazu Fotografien zeitgenössischer Tätowierungen von Bildmotiven aus dem antiken Mittelmeerraum, die dafür Porträtierten sprechen über ihre Tattoos. **RED**



In der neuen Ausstellung im MAK geht es um Tattoos in der Antike und Tattoos mit antiken Motiven. Foto: Nicole Westphal / MAK

Lieder für alle
Lebenslagen

HANNOVER. Die Sängerin und Entertainerin Stefanie Seeländer und Pianist Malte Hollmann bringen am Mittwoch, 2. April, ab 20 Uhr „Ein Lied für jede Lebenslage“ mit in die Marlene, Prinzenstraße 10. Inspiriert vom Alltagswahnsinn flöten sie nervigen Kuschelpärchen eine muntere Schlagermelodie entgegen, swingen zum Heulen des Rauchmelders durchs Treppenhaus und schmachten ein herzerreißendes Chanson, wenn der Gatte schnarcht. Eintritt an der Abendkasse: 20 Euro. **RED**

Neue Show:
Drag sparks joy

HANNOVER. Friedel Fatale und Rica Vida Loca haben sich zusammengetan, um ein völlig neues Show-Format für Hannover auf die Beine zu stellen. Auf der Bühne bekommt das Publikum Drag Artists zu sehen, die mit schillernden Kostümen und mal trashigen, mal politischen Performances Gender-Normen aufbrechen und diese für sich wieder neu zusammensetzen. Premiere für die neue Reihe ist am Sonntagabend, 29. März, ab 20 Uhr in der Warenannahme / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 25 Euro. **RED**

Kreativ und
nachhaltig

HANNOVER. Regionales Kunsthandwerk und viele Aktionen zum Mitmachen gibt es beim „Kreativmarkt Nachhaltiges Handeln“ am Sonntag, 30. März, von 11 bis 18 Uhr im Freizeithaus Linden, Windheimstraße 4. Im Angebot sind textiles Upcycling, plastikfreie Naturkosmetik, Pflanzenfarben, Fair-Trade-Kleidung, Poster und Kunstdrucke, Makramee, Schmuck, Edelsteine und mehr. Der Eintritt ist frei. In Workshops und Schnupperkursen (Teilnahmegebühr je nach Kurs 5 bis 25 Euro, Anmeldeformular auf hannover.de) geht es unter anderem um Linoldruck, Keramik, selbstgemachte Aquarellfarben und „Boho Art“. Auch für kleine Kreative stehen Angebote bereit. **HR**

Multimedia-
Konzert: Linebug

HANNOVER. Das dänische Duo Linebug besteht aus Sängerin und Songwriterin Line Bøgh und Digitalkünstler Christian Gundtoft. Gemeinsam haben sie im ostdeutschen Zeitz eine neue Heimat gefunden und beschäftigen sich in ihren Liedern und Animationen, die live während des Konzerts projiziert werden, mit der Geschichte und Landschaft ostdeutscher Orte. Dabei erzählen sie berührende, eindrückliche Geschichten mit multimedialer Kunst. Linebug sind am Sonntagabend, 29. März, ab 20 Uhr zu Gast im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. **R/HR**

Reservierung: hoelderlin-eins.de



50 CENT & MARY J. BLIGE
28. Juni 2025 | Heinz von Heiden Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Hannover 96 - SV Elversberg
12. April 2025: Heinz von Heiden Arena

Tosca
Diverse Termine: Staatsoper

Elke Winter - Queen of Comedy
13. April 2025: KleinkunstBühne

Cytotoxin
14. April 2025: Béi Chéz Heinz

GREASE - Das Hitmusical
Diverse Termine: Theater am Aegi

Holiday on Ice
Diverse Termine: ZAG-Arena

Fridolin & Merlin Sandmeyer
19. April 2025: Schauspielhaus

Helene Hegemann: Striker
22. April 2025: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de